



ÖSTERREICHISCHE
**ZAHNÄRZTE
KAMMER**

Körperschaft öffentlichen Rechts
Mitglied der Fédération Dentaire
Internationale

Wien, 13. Dezember 2024

Sehr verehrte Frau Kollegin,
sehr verehrter Herr Kollege,

wie Sie sicherlich aus diversen Rundschreiben der Österreichischen Zahnärztekammer und den zahlreichen Medienberichten wissen, gestalten sich die Verhandlungen mit der Österreichischen Gesundheitskasse über kassenfinanzierte Amalgamersatzfüllungen im Seitzahnbereich, welche aufgrund des EU-weiten Verbots ab 1. Jänner 2025 notwendig sind, bislang äußerst unerfreulich, schwierig und erfolglos.

Die Österreichische Zahnärztekammer hat das letzte Angebot der ÖGK über Amalgamersatzfüllungen nicht annehmen können, da es sowohl medizinisch, als auch wirtschaftlich nicht zielführend gewesen wäre. Daher gilt ab 1. Jänner 2025 vollumfänglich der bestehende Kassenvertrag, eben ohne das dann EU-weit verbotene Amalgam.

Nunmehr bietet die Sozialversicherung allen niedergelassenen Vertragszahnärzt:innen und damit natürlich auch Ihnen, **individuelle Abrechnungsvereinbarungen für Amalgamersatzfüllungen im Seitzahnbereich** an.

Wir, als Ihre gesetzliche Standesvertretung, stellen Ihnen hiermit alle relevanten und wichtigen Informationen dafür zur Verfügung und müssen Sie gleichzeitig **eindringlich davor warnen, so eine individuelle Abrechnungsvereinbarung zu unterschreiben**. Die Gründe hierfür sind folgende:

- Für Höckerabdeckungen besitzt das Material Alkasit keine Zulassung. Demzufolge müssten Sie bei dessen Verwendung sämtliche, allfällige **rechtliche Konsequenzen tragen**.
- In diesem Abrechnungsvorschlag **entfällt ersatzlos der Amalgamersatztarif** für Schwangere, stillende Mütter und Kinder bis 15 Jahre.
- Diese Abrechnungsvereinbarung ist **nicht mit Ihrer Landesvertretung akkordiert**. Aber das ist dabei das geringste Problem. Im Vordergrund stehen die medizinischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Aspekte, die einfach untragbar sind.

Als Informationsmaterial für Ihre Patient:innen erhalten Sie mit gleicher Post ein Plakat für Ihre Ordination. Für Rückfragen wenden Sie sich direkt an Ihre Landes Zahnärztekammer oder die Österreichische Zahnärztekammer.

Mit freundlichen Grüßen

Der Bundesvorstand der Österreichischen Zahnärztekammer



Dr. Birgit Vetter-Scheidl
Präsidentin

DDr. Martin Hönlinger
Vizepräsident

MR Dr. Günther Gottfried
Vizepräsident

DI OMR Dr. Karl Anton Rezac
Vizepräsident

MR Dr. Erwin Bernklau
Finanzreferent

Beilage